Oldtimer-Weltverband FIVA
EU Update October 2026

Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. Link

Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: Link

Engagement der FIVA

Sitzung der FIVA Legislation Commission am 12. November: Erfassung der gesetzgeberischen und regulatorischen Prioritäten der nationalen Dachverbände

Am 12. November, im Vorfeld der FIVA-Generalversammlung, wird die FIVA Legislation Commission im Hotel der Jahreshauptversammlung in Brüssel eine Präsenzsitzung als Folgeveranstaltung zu den Diskussionen in Turin organisieren. Die Sitzung richtet sich insbesondere an ANFs und Mitglieder, die nicht an der Sitzung in Turin teilnehmen konnten und der Kommission ihre gesetzgeberischen und regulatorischen Prioritäten mitteilen möchten. Nicht-europäische ANFs und Mitglieder werden besonders zur Teilnahme ermutigt.

Die gesammelten Rückmeldungen werden der FIVA Legislation Commission dabei helfen, ihre nächste legislative „Roadmap“ auszuarbeiten, die als Grundlage für die künftigen Lobbyaktivitäten der FIVA dienen wird. ANFs und Mitglieder werden gebeten, ihre regulatorischen Prioritäten und Erfahrungen per E-Mail secretary@fiva.org mitzuteilen.

Treffen mit der „Historic Vehicle Group“ des Europäischen Parlaments

Am 11. November wird die FIVA Legislation Commission mit Mitgliedern der „Historic Vehicle Group“ (HVG) des Europäischen Parlaments zusammentreffen, um wichtige legislative und regulatorische Prioritäten zu erörtern, die historische Fahrzeuge betreffen, sowie deren kulturelle und historische Bedeutung im Rahmen der allgemeinen Kulturpolitik der EU.

Allgemeine Entwicklungen

FIVA beteiligt sich an der Konsultation der Europäischen Kommission zu Maßnahmen zur Luftqualität

Im Oktober beteiligte sich die FIVA an der öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zum Entwurf von Durchführungsbestimmungen im Rahmen der Richtlinie über die Luftqualität. Die Initiative legt die Methodik und die Informationspflichten für Mitgliedstaaten fest, die eine Verlängerung der Fristen für die Einhaltung der EU-Luftqualitätsnormen beantragen möchten. In ihrem Beitrag begrüßte die FIVA die Betonung angemessener und verhältnismäßiger Maßnahmen, insbesondere hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die persönliche Mobilität, und hob die begrenzte jährliche Fahrleistung von Oldtimern hervor.

FIVA trifft sich mit der GD MOVE zur Erörterung von Oldtimern und Mobilitätsbeschränkungen in Städten

Am 12. Oktober trafen sich Vertreter der FIVA mit der Generaldirektion Mobilität und Verkehr (GD MOVE) der Europäischen Kommission, um die Anerkennung historischer Fahrzeuge als Teil des europäischen Kulturerbes sowie die Herausforderungen durch Umweltzonen (LEZs), grenzüberschreitende Verwaltungsvorschriften und Fahrbeschränkungen zu erörtern. Die FIVA stellte die Ergebnisse ihrer sozioökonomischen Umfrage vor und erörterte die mögliche Verwendung der FIVA Identity Card als anerkanntes Dokument, um Ausnahmen von Zufahrtsbeschränkungen zu erleichtern.

Ausschüsse des Europäischen Parlaments befürworten mehr Flexibilität bei den CO_2-Normen für Fahrzeuge nach 2035

Am 23. Oktober verabschiedeten der Industrieausschuss (ITRE) und der Verkehrsausschuss (TRAN) des Europäischen Parlaments Stellungnahmen, in denen sie einen flexibleren Ansatz bei den EU-CO_2-Emissionsnormen für Neuwagen und Transporter nach 2035 (das sogenannte Verbrennungsmotorenverbot) befürworteten. Die vorgeschlagenen Änderungen umfassen die Senkung des Emissionsminderungsziels für Pkw für 2035 auf 87,5 %, die Einführung einer neuen Kategorie für Fahrzeuge, die ausschließlich mit erneuerbaren Kraftstoffen betrieben werden, sowie zusätzliche Flexibilität für die Hersteller. Die Vorschläge fließen nun in die Verhandlungen im Umweltausschuss (ENVI) des Parlaments ein, bevor im Plenum darüber abgestimmt wird. Die Vorschriften betreffen Neufahrzeuge und haben keine direkten Auswirkungen auf Oldtimer.

Verkehrssicherheitspaket: Zweite Trilog-Verhandlungen finden statt

Am 20. Oktober fand die zweite Runde der Trilog-Verhandlungen zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Europäischen Kommission zum Verkehrssicherheitspaket statt. Nach den der FIVA vorliegenden Informationen sollen die bestehenden Ausnahmeregelungen für historische Fahrzeuge beibehalten werden. Eine abschließende Trilog-Sitzung ist für den 2. Dezember 2026 vorgesehen; dann dürfte mehr Klarheit über das endgültige Ergebnis des Gesetzgebungsverfahrens herrschen.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Hans Anderson, Giuseppe Dell’Aversano, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bert Pronk und sowie Gabriel Lecumberri und Felix Kubitschek (EPPA - European Public Policy Associates).

✓Protecting ✓Preserving ✓Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.